

Klaus von Schilling

Scheitern an der Vergangenheit

Das deutsche Selbstverständnis zwischen Re-Education
und Berliner Republik

PHILO

Inhalt

Einleitung.....	9
I. Identitätskonstruktion und Diskursanalyse	41
1. Identität und Selbstverständnis.....	46
2. Deutungsmuster und Diskursanalyse	67
II. Phasen und Deutungsmuster der politisch-kulturellen Auseinandersetzung.....	77
1. Die Vorgaben der Siegermächte und ihre Umsetzung durch die Deutschen: Entnazifizierung, Entmilitarisierung und Demokratisierung in der frühen Nachkriegszeit.....	84
2. Integration und Haftung: Vergangenheitsbewältigung in der Ära Adenauer	101
a. Vergangenheitspolitik.....	102
b. Wiedergutmachung.....	112
c. Demokratisierung und Entpolitisierung.....	117
3. Faschismusverdacht und Große Weigerung: Von der Studentenrevolte zur Erlebnisgesellschaft	128
a. Die politische Kritik	129
b. Der kulturelle Umbruch und seine Folgen	144
c. Die „arbeiterliche Gesellschaft“ als Alternative der DDR.....	161
4. Vom Historikerstreit zur Vereinigungsdebatte	167
a. Der Historikerstreit, die Historisierung des Nationalsozialismus und das posthistorische Selbstverständnis	168
b. Auschwitz in der Debatte zur deutschen Vereinigung.....	190
5. Resümee zur politisch-kulturellen Bewältigung.....	211
III. Moralische Reflexion und psychische Bewältigung.....	215
1. Schuld und Verantwortung	221
a. Kollektivschuld als Krankheit: Carl Gustav Jung.....	221
b. Differenzierung der Schuldfrage: Karl Jaspers.....	230
c. Moralische Schuld und politische Verantwortung: Hannah Arendt.....	237
d. Der Schuldvorwurf und das Paradigma der Unversöhnlichkeit: Jean Améry und Hans Ebeling	251

2. Auschwitz und der Erweis der Möglichkeit von Moral.....	264
a. Moral und Politische Theologie: Johann Baptist Metz.....	266
b. Die gesellschaftliche Moral: Zygmunt Bauman und Tzvetan Todorov.....	271
c. Moral und Sprache: Elias Canetti.....	280
d. Reflexive Moralbegründung und Diskursethik: Karl-Otto Apel	302
3. Psychische Bewältigung einer nicht bewältigbaren Vergangenheit	315
a. Die Unfähigkeit zu trauern: Der Ansatz von Alexander und Margarete Mitscherlich.....	316
b. Die Wiederkehr des Dritten Reiches in der Psychotherapie: Die Fortsetzung der Diskussion bei Anita Eckstaedt, Tilman Moser und Gesine Schwan.....	324
4. Resümee: Ethik und Moral aus der Perspektive von Gemeinschaft und Gesellschaft.....	333
IV. Kultur nach Auschwitz – Reflexion des Zivilisationsbruchs.....	343
1. Die bürgerlich-konservative Bewahrung: Friedrich Meinecke	350
a. Das bürgerliche Kulturmodell	353
b. Zur Kulturkritik Meineckes.....	362
2. Das Erlebnis des Bruchs: Kulturkritik und negative Identität in der Kritischen Theorie Theodor W. Adornos.....	370
a. Der Kulturbegriff der frühen Kritischen Theorie	373
b. Kulturbegriff und Kulturkritik in der <i>Dialektik der Aufklärung</i> und den <i>Minima Moralia</i>	379
c. Der sprachtheoretisch-hermeneutische Ansatz in <i>Kulturkritik und Gesellschaft</i>	386
d. Theorie der Kultur und ihrer Kritik.....	401
e. Karl Kraus' <i>Dritte Walpurgisnacht</i> – Präfiguration des aporetischen Sprechens.....	412
3. Die Erfahrung der Kontinuität: Selbstreflexion der Kulturkritik	424
a. Diskurstheorie der Demokratie: Jürgen Habermas.....	426
b. Modernisierungstheorien: Claudia Klinger sowie Franz Dröge und Michael Müller.....	435
c. Erlebnisgesellschaft und postmoderne Identität: Gerhard Schulze und Wolfgang Welsch	458
4. Resümee: Kulturelles Selbstverständnis und reflexive Moderne	481
Schluss: Schuld und Normalität	493
Bibliographie.....	505
Personenregister.....	527